

Bienen - Auction.

Dienstag, den 15. Oct., Vormittags 10 Uhr, sollen beim Fährmann Hrn. Zbiele in Rötitz (gelegen am Anhaltepunkt des Dampfschiffes und Bahnhof Coswig) 30 Stück der vollreichsten Bienenstöcke, 100—120 & schwer, darunter mehrere schöne italienische Bastard, versteigert werden.

Für Weiserichtigkeit der Völker wird garantirt.
Radeburg.

Louis Richter.

Bekanntmachung.

Nachdem ich mit dem 15. d. M. Wilsdruff verlasse, so hat vom genannten Tage an in Bezug auf meine noch habenden Geldforderungen für bei mir entnommene Waaren der hier wohnende Kaufmann Herr Anton Trömel nicht nur Auftrag und Vollmacht, Gelder für mich einzucassiren und für meine Rechnung in Empfang zu nehmen, sondern auch nach Befinden, wenn nöthig, amtliche Klage zu erheben. Dieses zur gefälligen Beachtung.

Wilsdruff, am 10. Oct. 1861.

Carl Schmidt.

Verloren

wurde auf dem Wege zwischen Kesselsdorf und Birkenhain an vergangener Mittwoch, Nachmittags, eine gefütterte wollene Pferdebede. Der Finder wird gebeten, dieselbe im Topolt'schen Gute in Birkenhain abzugeben.

Ein Parterre-Logis nebst Laden und nach Befinden mit Oberstube und Kammer, ist zu vermietben und zu Weihnachten zu beziehen. Näheres bei

Friedrich Bretschneider.

Den geehrten Familien Wilsdruffs und Umgegend erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß mein

Tanz - Unterricht

den 15. October d. J. auf dem Rathskeller seinen Anfang nehmen wird. Anmeldungen werden bei den Herren Conditor Sebastian und Rathskellerwirth Wagner freundlichst entgegengenommen.

C. Hönisch,

Tanzlehrer.

Ich heiße S.

Es lebe mein Freund K.

Bei ihrer Abreise von Wilsdruff ruft allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl zu

die Familie Reinhard.

Sinnigen herzlichen Dank sagen die Unterzeichneten dem Hrn. D. Fiedler, sowie der Hebamme Frau Zumppe für die so umsichtig und glücklich vollendete schwere Entbindung der Frau Schneidermeister Rüdrieh in Wilsdruff.

Die beiderseitigen Aeltern.

Wilsdruff und Meissen.

Zum

guten Montage,

nächsten Sonntag, den 13. October 1861, und zu einem gemüthlichen Cänzchen ladet ganz ergebenst ein

David Kieri in Wilsdruff.

Sonntag, den 13. Oct.:

Jugendverein in Kaufbach,

wobei selbstgebackner Kuchen zu haben ist.
Es ladet freundlichst ein

Hänsel.

Einladung.

Zum Jugendverein in Grumbach, nächsten Sonntag, als am 13. October, laden hierdurch freundlichst ein

die Vorsteher.

Nächsten Sonntag

frischer Most

bei

Bustlich in Oberwarthe.

So lebe wohl und zieh' in Frieden,
Gedenke mein, vergiß mich nicht.
Groß ist mein Schmerz, ich hab hienteden
Nur Dich geschlossen in mein Herz.

Vergangen sind die schönen Stunden,
Die ich in Deiner Näh' verlebt,
Ich hab' Dich stets so tren gefunden
Und hoffe, daß sich dies bewährt.

Boblan, mein Emil, lebe glücklich,
Erinnre recht oft meiner Dich.
Und ich, ich werde stets gedenken
Der Worte Dein „Vergiß mein nicht“.